



Technische Hilfe

Modul 3.6

Arbeiten in absturzgefährdeten Bereichen

**Für die Einsatzkräfte der Feuerwehr
der Kreis- und Stadtfeuerwehrverbände
des Landes Schleswig-Holstein**

1

1

Technische Hilfe – Grundlagen

Arbeiten in absturzgefährdeten Bereichen



Begriffe:

- **Rückhalten**
heißt, den zu Sichernden von einer Absturzkante fernzuhalten.
Es darf nicht zu einem "Hängen" im Feuerwehrhaltegurt kommen.
- **Halten**
heißt, den Feuerwehrangehörigen von oben so zu sichern, dass die Leine immer straff gehalten wird. Rutscht die gesicherte Person aus, hängt sie sofort im Feuerwehrhaltegurt.

2

2

1

Technische Hilfe – Grundlagen

Arbeiten in absturzgefährdeten Bereichen



Begriffe:

■ Absturzsicherung

wird verwendet, wenn der zu Sichernde über eine Absturzkante fallen kann und der Absturz dann abgebremst werden muss. Nach einem Absturz hängt die Person im Sicherungssystem und muss gerettet werden.

Achtung !

Für die Ausbildung in der Absturzsicherung ist ein zusätzlicher Lehrgang erforderlich

3

3

Technische Hilfe – Grundlagen

Arbeiten in absturzgefährdeten Bereichen



■ Sturzfaktor

Maß der Sturzhärte

Fallhöhe : Seillänge

Sturzfaktor <1

Sturzfaktor >1

ungefährlich

gefährlich

4

4

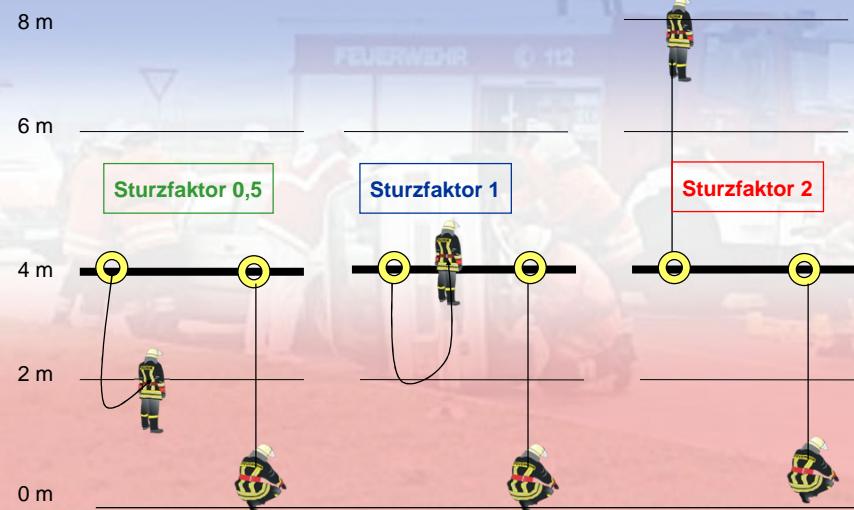
2

Technische Hilfe – Grundlagen



Arbeiten in absturzgefährdeten Bereichen

■ Verhältnis Sturzfaktor zur Sturzhöhe



5

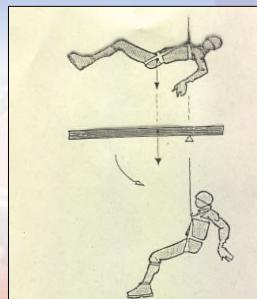
5

Technische Hilfe – Grundlagen

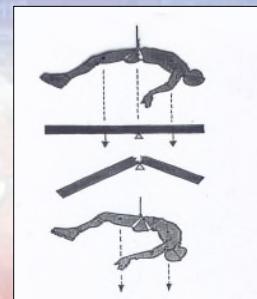


Arbeiten in absturzgefährdeten Bereichen

■ Fallkräfte beim Sturz in:



Brustgurt



Bauchgurt

6

6

Technische Hilfe – Grundlagen



Arbeiten in absturzgefährdeten Bereichen

Absturzsicherung

Handhabung des Gerätes:

- Der Retter legt Auffanggurt an
- An der Fangöse des Auffanggurtes wird das Kernmanteldynamikseil mit einem „Achterknoten“ befestigt.



7

7

Technische Hilfe – Grundlagen



Arbeiten in absturzgefährdeten Bereichen

- Sicherungsmann wählt geeigneten Festpunkt aus, befestigt dort Bandschlinge und HMS-Karabiner.
- Kernmantel-Dynamikseil mit Halbmastwurf durch den HMS-Karabiner führen
- Beim Vorgehen der zu sichernden Person die Lose aus dem Seil nehmen.



8

8

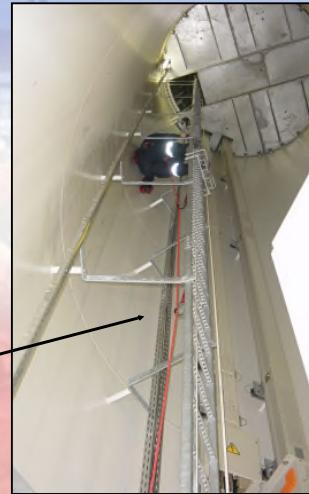
Technische Hilfe – Grundlagen

Arbeiten in absturzgefährdeten Bereichen



- Der Retter setzt beim Vorsteigen in bestimmten Abständen, an geeigneten Festpunkten, mittels Bandschlingen und Karabiner Zwischensicherungen (Verminderung des Fangstoßes und Pendelsturzes)

Zwischensicherung



9

9

Technische Hilfe – Grundlagen

Arbeiten in absturzgefährdeten Bereichen



Begriffe:

- Auf- und Abseilen bedeutet, die Person hängt geplant an einem Seil und wird auf- bzw. ab bewegt sowie zusätzlich über ein Absturzsicherungssystem geschützt.

10

10

Technische Hilfe – Grundlagen

Arbeiten in absturzgefährdeten Bereichen



Auf- und Abseilgerät

- Rollgliss ist ein Auf- und Abseilsystem zur Sicherung, und Rettung von Personen. Es setzt sich zusammen aus:
- Rollgliss, 60 m Kernmantelseil, Rettungssitzgurt, Sicherheitsgurt, Seilstoppgerät, Sicherungsseil, Stahlseilschlaufe, Umlenkrolle, 1 Paar Karabinerhaken, Seil- und Gerätesack. Gewicht 10 kg.
- Zubehör: Dreibein, Handwinde
- UVV: Übende durch zweites Seil sichern, Übungen zunächst aus geringer Höhe beginnen.

11

11

Technische Hilfe – Grundlagen

Arbeiten in absturzgefährdeten Bereichen



Auf- und Abseilgerät, „Rollgliss“



12

12

Technische Hilfe – Grundlagen

Arbeiten in absturzgefährdeten Bereichen



Absturzsicherung bedeutet:

Sicherung vorgehender Einsatzkräfte und zu rettender Personen

Geräte zum Halten:

- Feuerwehrhaltegurt, Feuerwehrleine

Geräte gegen Absturz:

- Gerätesatz Absturzsicherung bestehend aus Auffanggurt mit Fangöse vorne und hinten, Kernmantel-Dynamikseil, Bandschlingen, Karabinerhaken mit Öffnungssicherung, Falldämpfer, Kantenschutz

13

13

Technische Hilfe – Grundlagen

Arbeiten in absturzgefährdeten Bereichen



Nach dem Einsatz:

- Geräte sauber und trocken halten, Karabinerhaken auf Gängigkeit prüfen, Sichtkontrolle der Nähte beim Gurtzeug, Sichtprüfung der Seile

UVV:

- Sicherungen an Festpunkten, Seil nicht über scharfe Kanten laufen lassen, Seil straff führen, Karabinerhaken gegen unbeabsichtigtes Öffnen sichern, Überbelastung vermeiden, belastete, beschädigte Sicherungsmittel sind auszusondern oder einer Überprüfung zuzuführen.

14

14